

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

A.IX Faktor Fonds

31. Dezember 2025

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht A.IX Faktor Fonds	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Allgemeine Angaben	22

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

A.IX Faktor Fonds

in der Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht A.IX Faktor Fonds für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

## 1. Tätigkeit des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

A.IX Capital GmbH berät als bankenunabhängiges Unternehmen zudem institutionelle Kapitalanleger, Finanzinstitute und Family Offices bei der Umsetzung von prognosefreien, automatisierten Anlagestrategien bzw. Allokationen, sowie bei der Selektion von Exchange Traded Funds (ETF).

Die Portfolioverwaltung für den A.IX Faktor Fonds ist an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. ausgelagert, wobei A.IX Capital beratend tätig ist. Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

## 2. Anlageziele und Anlagepolitik und deren Umsetzung im Geschäftsjahr

Der Fonds beabsichtigt langfristiges Kapitalwachstum durch weltweit diversifizierte Investition von bis zu 100% des Anlagevermögens in Aktien über Investmentanteile. Ziel der Strategie ist es, über Marktzyklen hinweg an steigenden Aktienmärkten zu partizipieren und in ausgeprägten Schwächephasen das Verlustrisiko durch eine regelbasierte Reduktion der Aktienquote zu begrenzen. Dies geschieht durch eine Verlagerung des Anlageschwerpunktes auf Anleihen und Geldmarkt bei ungünstigen Marktphasen. Diese Verlagerung wird auch „taktische Allokation“ genannt. Sie folgt festen Regeln und erfolgt unabhängig von kurzfristigen Markteinschätzungen oder Prognosen.

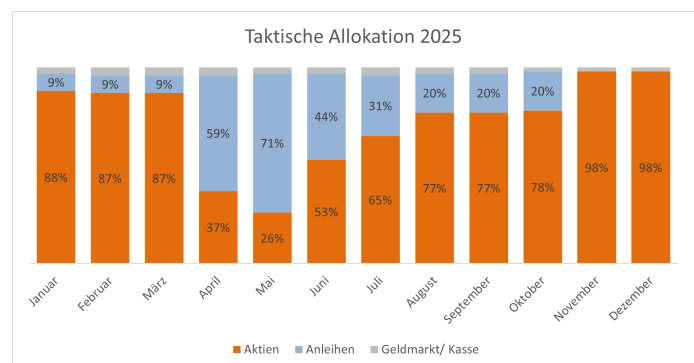
Der Fonds managt regelbasiert aktiv ein Portfolio von international breit diversifizierten Aktien-ETFs („ETFs“ = börsengehandelte Fonds, engl. „Exchange Traded Funds“). Dabei können Faktor-ETFs zum Einsatz kommen. Bei Faktor-ETFs werden die einzelnen Titel des abzubildenden Index nicht nach dem Marktwert der einzelnen Aktien, sondern anhand anderer Faktoren gewichtet bzw. ausgewählt. Im Geschäftsjahr zum Einsatz gekommen sind die Faktoren innerer Wert (engl. „Value“), Dividendenzahlung, Eigendynamik (engl. „Momentum“), geringe Volatilität und Unternehmensgröße.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind wie folgt ausgestaltet:

Bankguthaben	vollständig
Aktienfonds	vollständig
Rentenfonds	vollständig
Geldmarktfonds	vollständig

Mit einer möglichst breiten Streuung der Investments sollen die wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsveränderungsrisiken und Währungs- und sonstige Risiken weitestgehend minimiert werden. Eine Absicherung über Derivate findet nicht statt.

Die taktische Allokation zeigt die Verteilung des Fondsvermögens über den Berichtszeitraum. Umschichtungen finden, falls notwendig, monatlich statt. Die Zahlenwerte sind stichtagbezogen und beziehen sich auf den jeweils letzten Bankarbeitstag des entsprechenden Monats.



Quelle: A.IX Capital GmbH

## 3. Wesentliche Veränderungen der Struktur des Portfolios

### Taktische Allokation und Marktreaktionen

Das Jahr 2025 war von deutlich höheren Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt als das Vorjahr. Nach einem robusten Jahresauftakt blieb der A.IX Faktor Fonds zunächst mit einer hohen Aktienquote investiert. In den Monaten Januar bis März bewegte sich die taktische Allokation konstant im Bereich von 87-88 % und spiegelte damit weiterhin stabile, regelkonforme Marktsignale wider.

Im April kam es jedoch zu einem markanten Stimmungsumschwung an den globalen Aktienmärkten. Die Ankündigung einseitiger Zölle durch die US-Administration führte zu einer abrupten Neubewertung geopolitischer und handelspolitischer Risiken. Die Sorge vor einer erneuten Eskalation globaler Handelskonflikte belastete insbesondere exportorientierte Unternehmen und führte zu erhöhter Volatilität an den Aktienmärkten.

Vor diesem Hintergrund wurde die Aktienquote im April regelbasiert und deutlich auf 37 % reduziert und im Mai nochmals auf 26 % abgesenkt. Diese defensive Positionierung diente dem Schutz des Portfolios in einer Phase erhöhter Unsicherheit und rückläufiger Markttrends.

Ab dem Frühsommer stabilisierten sich die Märkte schrittweise. Entsprechend wurde die Aktienallokation ab Juni wieder sukzessive erhöht. Über die Monate Juli bis Oktober stieg die Aktienquote kontinuierlich von 65 % auf 78 %, begleitet von einer verbesserten Trendstabilität an den Aktienmärkten. Gegen Jahresende setzte sich die positive Entwicklung fort, sodass im November und Dezember erneut eine sehr hohe Aktienquote von jeweils 98 % erreicht wurde.

### Auswirkungen auf das Portfolio

Die taktische Allokation des A.IX Faktor Fonds im Jahr 2025 verdeutlicht den disziplinierten, regelbasierten Ansatz des Fondsmanagements. Die deutliche Reduktion der Aktienquote im Frühjahr erfolgte als Reaktion auf klar erkennbare Risikosignale, während der anschließende Wiederaufbau der Positionen die erneute Verbesserung der zugrunde liegenden Marktsignale widerspiegelte.

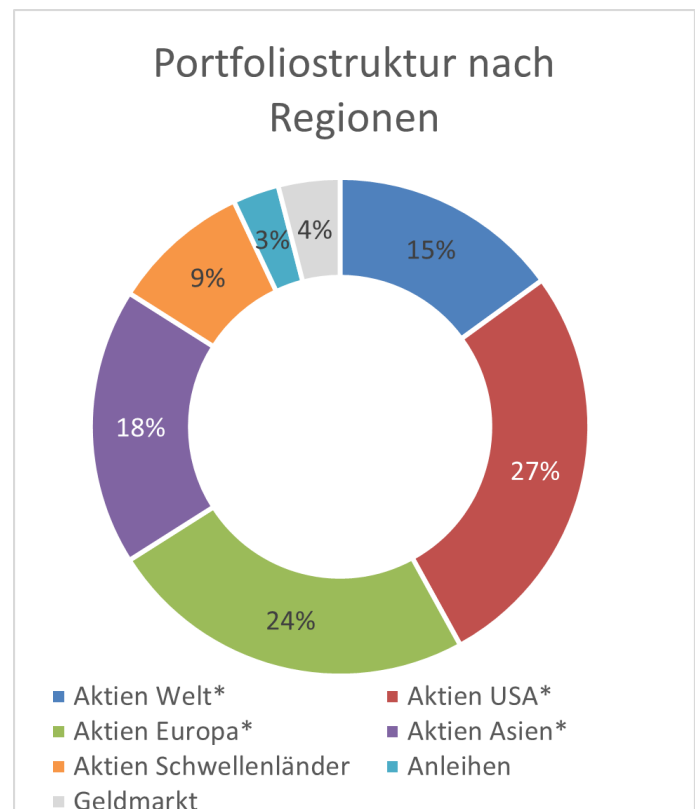
Im Ergebnis konnte der A.IX Faktor Fonds im Jahr 2025 eine Wertsteigerung von 7,1 % ausweisen. Die Wertentwicklung spiegelt ein Jahr wider, in dem der Fonds zeitweise bewusst defensiv positioniert war, um erhöhte Marktrisiken zu begrenzen.

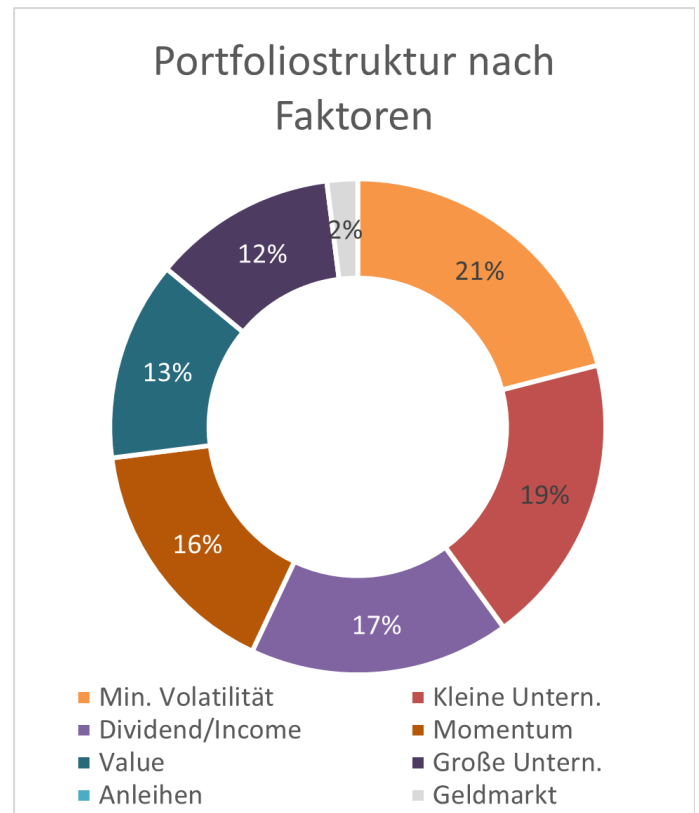
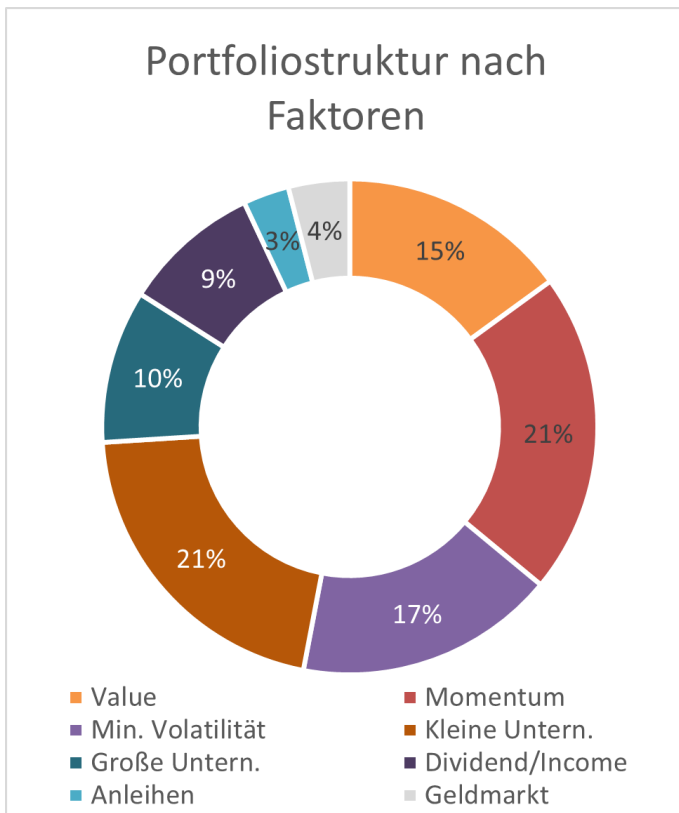
Veräußerungsgewinne und -verluste sind dabei keine Zielgröße, sondern eine technische Folge der regelbasierten Umschichtungen. 2025 hat der A.IX Faktor Fonds ein Veräußerungsgewinn in Höhe von

1.173.463,50€ erzielt. Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktienfonds und sind insbesondere auf die im April vorgenommene deutliche Reduktion der Aktienquote zurückzuführen. Die realisierten Verluste resultieren ebenfalls aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Die taktische Allokation dient der Begrenzung von Verlustrisiken und wird somit insbesondere bei drohenden Verlusten wirksam. Dabei bleibt es grundsätzlich irrelevant, ob ein Wertpapier beim Verkauf einen Veräußerungsgewinn oder -verlust erzielt. Schon ein Trend, der zu einer Reduzierung des Veräußerungsgewinns führt, kann zur Veräußerung führen. Bisherige Kursgewinne fallen dann als Veräußerungsgewinne und mögliche Kursverluste als Veräußerungsverluste an. Das Veräußerungsergebnis resultiert ausschließlich aus dem Verkauf von Investmentfonds.

Zu Beginn des Berichtszeitraums stellte sich die **Struktur des Portfolios** wie folgt dar (Stichtag 31.12.2024, letzter Bankarbeitstag vor Beginn des Geschäftsjahres):

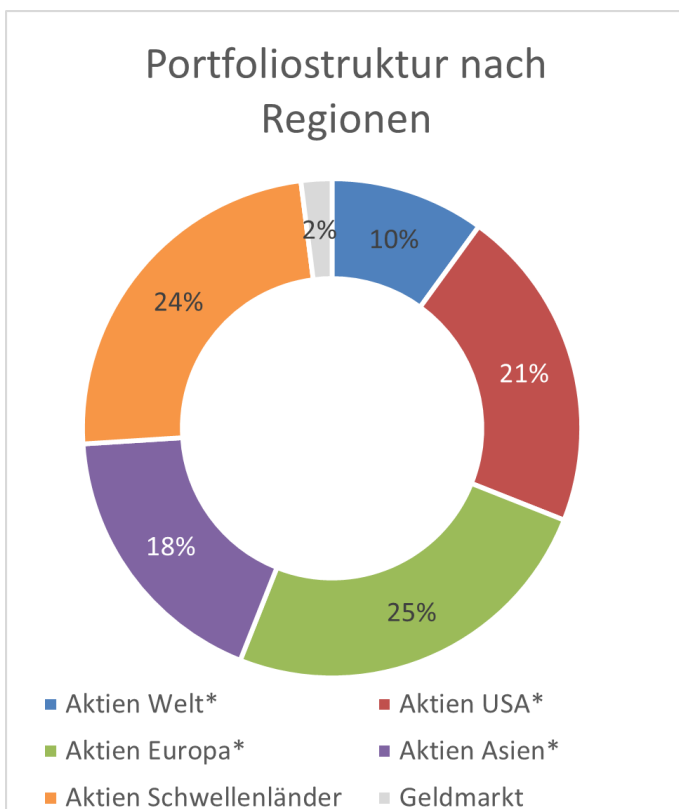




Zum Ende des Berichtszeitraums stellt sich die **Struktur des Portfolios** wie folgt dar (Stichtag am 31.12.2025):

Quelle: A.IX Capital GmbH

\*Entwickelte Märkte



Alle Aktienanlagen werden durch entsprechende indexabbildende Aktienfonds umgesetzt.

Dies ist eine Momentaufnahme zum 31.12.2025. Der Aktienanteil kann sich von Monat zu Monat ändern.

**4. Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken**

**Adressenausfallrisiken Zielfonds:**

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Ziel-

fonds reduziert werden.

### **Zinsänderungsrisiken Zielfonds:**

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

### **Währungsrisiken Zielfonds:**

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

### **Liquiditätsrisiken Zielfonds:**

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

### **Marktpreisrisiken:**

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den

wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

### **Operationelle Risiken:**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### **Sonstige Risiken:**

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirt-

schaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

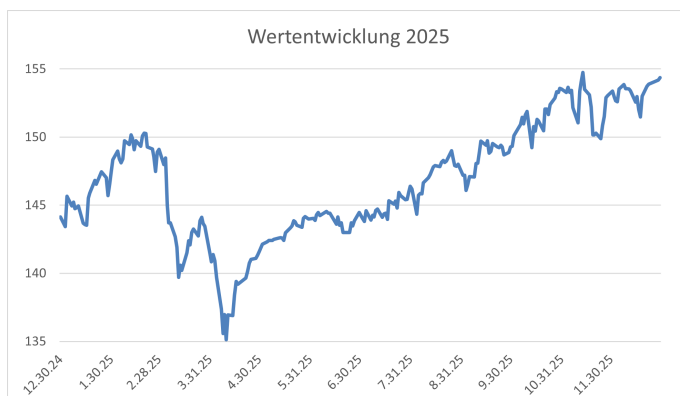
## 5. Wertentwicklung

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 7,1 %.

Über die 12 Monate ergaben sich je Monat folgende Wertentwicklungen:

Zeitraum	Wertentwicklung	Maximaler Verlust auf Monatsbasis***
Januar	2,93 %	0,00 %
Februar	0,51 %	0,00 %
März	-5,14 %	-5,14 %
April	0,13 %	-5,02 %
Mai	1,67 %	-3,43 %
Juni	0,34 %	-3,10 %
Juli	1,32 %	-1,82 %
August	1,11 %	-0,73 %
September	0,86 %	0,00 %
Oktober	2,83 %	0,00 %
November	-0,31 %	-0,31 %
Dezember	0,86 %	0,00 %
<b>2025</b>	<b>+7,10 %</b>	<b>5,14 %</b>
Februar 2016 bis Dezember 2025	56,17 %	

\*\*\*Referenz ist die jeweilige monatliche Wertentwicklung



## Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum und sonstige Hinweise

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg ist mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraut.

Das Portfoliomanagement obliegt der DONNER & REUSCHEL Luxembourg S.A..

Als Fondsberater fungiert die A.IX Capital GmbH.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>12.915.777,17</b>	<b>100,13</b>
1. Investmentanteile	12.586.686,29	97,58
2. Bankguthaben	328.595,15	2,55
3. Sonstige Vermögensgegenstände	495,73	0,00
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-16.983,40</b>	<b>-0,13</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-16.983,40	-0,13
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 12.898.793,77</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum			
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>12.586.686,29</b>	<b>97,58</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>12.586.686,29</b>	<b>97,58</b>
DE000A0H0744	iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF		ANT	28.402	28.402	26.917	EUR	27,7250	787.445,45	6,10
IE00B2QWDY88	iShs III-MSCI J.SM.C.U.ETF Dis Registered Shares o.N.		ANT	17.568	17.568	18.576	EUR	44,6350	784.147,68	6,08
IE00BP3QZ825	iShs IV-E.MSCI Wd Mom.Fac.U.E. Registered Shares USD o.N.		ANT	15.489	15.489	24.480	EUR	83,2000	1.288.684,80	9,99
IE00BQN1K786	iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N.		ANT	54.300	0	9.511	EUR	14,4240	783.223,20	6,07
IE00BQN1K901	iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N.		ANT	77.534	0	0	EUR	11,8040	915.211,34	7,10
IE00B8KGV557	iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.		ANT	22.563	22.563	10.735	EUR	32,9550	743.563,67	5,76
IE00B86MWN23	iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N.		ANT	11.220	11.220	11.082	EUR	68,2700	765.989,40	5,94
IE00B6SPMN59	iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.		ANT	12.294	12.294	12.159	EUR	93,1600	1.145.309,04	8,88
IE00BKM4GZ66	iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.		ANT	21.323	21.323	10.671	EUR	38,1610	813.707,00	6,31
IE00BSPLC298	SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N.		ANT	13.331	13.331	0	EUR	61,9800	826.255,38	6,41
IE00BSPLC413	SPDR MSCI USA Sm.C.Val.W.ETF Registered Shares o.N.		ANT	11.621	11.621	17.057	EUR	67,0000	778.607,00	6,04
IE00B6YX5B26	SPDR S&P Eme.Mkts Dividend ETF Registered Shares o.N.		ANT	52.508	52.508	26.172	EUR	14,0940	740.047,75	5,74
IE00BX7RR706	UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.		ANT	23.133	23.133	31.165	EUR	33,4600	774.030,18	6,00
IE00BQZJBM26	WisdomTree E.Mkts SC Div.U.ETF Registered Shares o.N.		ANT	38.900	38.900	0	EUR	18,9180	735.910,20	5,71
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D		ANT	24.852	29.837	34.726	EUR	28,3500	704.554,20	5,46
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>12.586.686,29</b>	<b>97,58</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>		<b>328.595,15</b>	<b>2,55</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							<b>EUR</b>		<b>328.595,15</b>	<b>2,55</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	328.595,15				328.595,15	2,55	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>		<b>495,73</b>	<b>0,00</b>
Zinsansprüche			EUR	495,73				495,73	0,00	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>		<b>-16.983,40</b>	<b>-0,13</b>
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-16.983,40				-16.983,40	-0,13	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>12.898.793,77</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert A.IX Faktor Fonds</b>							<b>EUR</b>		<b>154,36</b>	
<b>Umlaufende Anteile A.IX Faktor Fonds</b>							<b>STK</b>		<b>83.563,000</b>	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
LU0290355717	db x-tr.II-IBO.So.Eu.Z.U.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	8.937	8.937
DE0002635265	iShares Pfandbriefe UCITS ETF DE	ANT	19.771	19.771
IE00B6X2VY59	iShs V-EO Cor.Bd I.R.Hd.UC.ETF Registered Shares o.N.	ANT	12.704	12.704
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	ANT	15.885	15.885
IE00B4L5ZY03	iShsIII-EO C.B.ex-F.1-5yr UC.E Registered Shares EUR o.N.	ANT	17.862	17.862
IE00B41RYL63	SPDR Bar.EO Aggregate Bd ETF Registered Shares o.N.	ANT	34.951	34.951
IE00BZ163G84	Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	ANT	30.000	52.877

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) A.IX FAKTOR FONDS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	8.004,83
2. Erträge aus Investmentanteilen	160.058,46
3. Sonstige Erträge	7,48
<b>Summe der Erträge</b>	<b>168.070,77</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	-86.189,40
2. Verwahrstellenvergütung	-6.158,34
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.989,26
4. Sonstige Aufwendungen	-514,00
5. Aufwandsausgleich	329,71
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-101.521,29</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>66.549,48</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	1.318.489,99
2. Realisierte Verluste	-145.026,49
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.173.463,50</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.240.012,98</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-441.662,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	44.989,80
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-396.672,97</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>843.340,01</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS A.IX FAKTOR FONDS

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)</b>		<b>11.932.988,45</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		113.069,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	337.913,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-224.844,22	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		9.395,54
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		843.340,01
davon nicht realisierte Gewinne	-441.662,77	
davon nicht realisierte Verluste	44.989,80	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)</b>		<b>12.898.793,77</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS A.IX FAKTOR FONDS

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>1.240.012,98</b>	<b>14,84</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.240.012,98	14,84
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>1.240.012,98</b>	<b>14,84</b>

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE A.IX FAKTOR FONDS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	12.898.793,77	154,36
2024	11.932.988,45	144,13
2023	10.422.267,05	124,23
2022	9.998.115,58	119,37

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

### SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert A.IX Faktor Fonds	EUR	154,36
Umlaufende Anteile A.IX Faktor Fonds	STK	83.563,000

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE A.IX FAKTOR FONDS

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,13 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

### TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	45.235.314,05
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	45.235.314,05
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 36.188,26 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST- MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0290355717	db x-tr.II-IBO.So.Eu.Z.U.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N. <sup>1)</sup>	0,01
DE000A0H0744	iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF <sup>1)</sup>	0,30
DE0002635265	iShares Pfandbriefe UCITS ETF DE <sup>1)</sup>	0,10
IE00B2QWDY88	iShs III-MSCI J.SM.C.U.ETF Dis Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,59
IE00BP3QZ825	iShs IV-E.MSCI Wd Mom.Fac.U.E. Registered Shares USD o.N. <sup>1)</sup>	0,25
IE00BQN1K786	iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N. <sup>1)</sup>	0,25
IE00BQN1K901	iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N. <sup>1)</sup>	0,25
IE00B6X2VY59	iShs V-EO Cor.Bd I.R.Hd.UC.ETF Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,25
IE00B8KGV557	iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N. <sup>1)</sup>	0,40
IE00B86MWN23	iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N. <sup>1)</sup>	0,25
IE00B6SPMN59	iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N. <sup>1)</sup>	0,20
IE00BKM4GZ66	iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,18
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF <sup>1)</sup>	0,09
IE00B4L5ZY03	iShsIII-EO C.B.ex-F.1-5yr UC.E Registered Shares EUR o.N. <sup>1)</sup>	0,20
IE00B41RYL63	SPDR Bar.EO Aggregate Bd ETF Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,17
IE00BSPLC298	SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,30
IE00BSPLC413	SPDR MSCI USA Sm.C.Val.W.UETF Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,30
IE00B6YX5B26	SPDR S&P Eme.Mkts Dividend ETF Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,55
IE00BX7RR706	UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N. <sup>1)</sup>	0,25
IE00BZ163G84	Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN <sup>1)</sup>	0,07
IE00BQZJBM26	WisdomTree E.Mkts SC Div.U.ETF Registered Shares o.N. <sup>1)</sup>	0,54
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D <sup>1)</sup>	0,01

<sup>1)</sup> Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### A.IX Faktor Fonds

#### Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	7,48
--	-----	------

#### Sonstige Aufwendungen

Weitere Kosten BaFin	EUR	514,00
----------------------	-----	--------

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>28.504.408</b>
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>352</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.503.449</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.	
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>2.097.518,89</b>
davon feste Vergütung	EUR	2.097.518,89
davon variable Vergütung	EUR	0,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>19</b>

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

## SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 30. März 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens A.IX Faktor Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 31.03.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

### GESELLSCHAFTER

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

---

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

---

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## **VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 294,830 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2024

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhlentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST